



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • Rhinstr. 46 • 12681 Berlin

An alle  
öffentlichen und privaten Schulen der Sekundarstufen I und II,  
öffentlichen beruflichen Schulen  
Beraterinnen und Berater der beruflichen Schulen  
nachrichtlich

- die Standorte der Jugendberufsagentur Berlin
- die Bezirksämter
- die regionale Schulaufsicht
- die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit

Geschäftszeichen (bitte angeben)

IV S

Stefan Platzek

Tel. +49 30 90249 5275

Zentrale +49 30 90227 5050

stefan.platzek

@senbjf.berlin.de

Rhinstr. 46, 12681 Berlin

23.06.2022

## Änderung der Verwaltungsvorschrift Schule Nr. 1 / 2022

**Verfahren beim Übergang aus der Jahrgangsstufe 10 oder nach Erfüllung der  
allgemeinen Schulpflicht an Schulen der Sekundarstufe I in Schulen der Sekundarstufe  
II 2022/2023 oder andere Anschlussperspektiven.  
(VV Übergang mit EALS/ Berliner LUSD)**

Das Ende des gemeinsamen Anmeldezeitraums wird um eine Woche auf den **1.7.2022  
15:00 Uhr** verlegt. Der Beginn der Nachvermittlungsunterstützung durch die BdbS und die  
Entscheidung zur Besetzung von Anrechtsplätzen in IBA beginnt damit am 4.7.2022.

Auf Grund der Komplexität des Datenaustausches und noch ungelöster technischer  
Probleme zwischen der Berliner LUSD und dem EALS soll es keine technisch bedingten  
Nachteilsrisiken für Bewerberinnen und Bewerber geben, wenn Datensätze nicht rechtzeitig  
aus der Berliner LUSD im EALS zu finden sind. Der Bereich IV S wird weiter sicherstellen,  
dass auch unabhängig von einer Dokumentation im EALS alle Informationen über  
Kurswünsche an die Schulen weitergeleitet werden. Die Beratenden an den Schulen gehen  
aktiv auf Bewerberinnen und Bewerber zu, die noch keine Bewerbungsunterlagen an der  
Schule der ersten Priorität abgegeben haben.

Der Prozess der Bereitstellung von Kursangeboten von Schulen in freier Trägerschaft läuft erst seit Anfang Mai. Auch hier soll die Möglichkeit der Nutzung dieser Angebote aktiv unterstützt werden.

Es befinden sich aber auch noch 9.000 Datensätze im „inaktiv“ Status des EALS. Ich bitte die Beratungsfachkräfte aller abgebenden Institutionen zu prüfen, ob die abgeschlossene Beratung auch im EALS dokumentiert ist. Besonders die Gymnasien, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit Kurseinträgen für den Übergang in die Qualifizierungsphase arbeiten, bitte ich um Prüfung der notwendigen Eintragungen im EALS. Das bedeutet konkret, dass auch der Übergang in die eigene Sekundarstufe II mit dem Status „Verbleib an der eigenen Schule“ gekennzeichnet sein sollte. Nutzen Sie bei Fragen die Möglichkeit des Supports (eals@jba-berlin.de) und die angebotene Schulungsmöglichkeit am 30.06.2022.

Die Beratungsfachkräfte, die ihre Dokumentation in der Berliner LUSD vornehmen, bitte ich zu prüfen, ob für alle Datensätze der Transfer mit dem richtigen Statusgrund (in der Regel bei gewähltem Kurs auf „Übertragen“ setzen) in die LUSDIK erfolgt ist.

Schulen, die aktiv in der BLUSD arbeiten, prüfen über einen Zugang zur LUSD/LUSDIK, ob es Datensätze gibt, die noch nicht in der BLUSD sichtbar sind.

Im Auftrag



Mirko Salchow